

BREMEN LIEST!

8. LANGE
LESENACHT

5.9.2025
PROGRAMM

Bremen liest!

WWW.BREMENLIEST.DE



#möglichmachen
seit 1825



Wir stärken Bremer Miteinander.

Weil's um mehr als Geld geht.

Ehrenamt und Bürgersinn für eine
starke Gesellschaft – wir fördern
ein breites Spektrum sozialer
Initiativen in Ihrer Nachbarschaft.

www.sparkasse-bremen.de

Stark. Fair. Hanseatisch.



**Die Sparkasse
Bremen**

EINLADUNG ZUM ENTDECKEN

Bremen *liest!* ist das regionale Buch- und Lesefestival, das Ihnen jedes Jahr am ersten Septemberwochenende die Möglichkeit gibt, in die Bremer Bücher- und Literaturlandschaft einzutauchen.

Siebzehn Buchhandlungen und zwei Bibliotheken in neun Stadtteilen und in Bremerhaven öffnen am Freitagnachmittag und -abend ihre Türen und laden Sie ein, die großartige Bremer Literaturszene kennenzulernen und zahlreichen Geschichten zu lauschen. Die Buchhändler:innen haben Autor:innen für Sie ausgesucht, bei denen sich das allemal lohnt. Sie präsentieren Ihnen Spannendes, Lustiges und Bewegendes aus Romanen, Kurzgeschichten und Gedichten, die einige der Autor:innen deutschlandweit bekannt und erfolgreich gemacht haben.

Bremen *liest!* schafft Räume für neue Verbindungen, möchte Horizonte erweitern und fürs Lesen begeistern. Entdecken Sie die literarische Vielfalt der UNESCO City of Literature Bremen und begegnen Sie den Menschen, die gemeinsam dafür sorgen, dass die Literatur in unserer Stadt so lebendig ist. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei!

Das Lesefestival wird auch in diesem Jahr durch die Förderung des Senators für Kultur und weiterer Unterstützer:innen, die Sie auf dem Umschlag des Programmheftes abgebildet sehen, ermöglicht. Ihnen und den engagierten Buchhändler:innen gebührt unser Dank. Aber es braucht nicht zuletzt Sie, liebe große und kleine Bücherliebhaber:innen und Ihr Interesse, damit wir gemeinsam einen schönen langen Bücherabend in Bremen und Bremerhaven feiern können.

Wir wünschen Ihnen viele Entdeckungen,
viel Spaß und beschwingende Begegnungen!

Gabriele Becker | Wellenschlag Text- und Verlagskontor
Jens Laloire | Bremer Literaturkontor

PROGRAMMÜBERSICHT

- 15.00 → Jörg Isermeyer: „Dachs und Rakete – Ab in die Stadt“
- 15.30 → Anna Lott & Ulrike Kuckero: „Esel, Hund, Katze, Hahn“
- 16.00 → Corinna Schmelzer-Pourian: „Alleinekind“
- 17.00 → Matze Lawin: „Das Leben ist zu kurz für lange Arme“
- 17.00 → Will Gmehling: „Der Sternsee“
- 17.00 → Manuel Dotzauer: „Vier Fragen des Verlegers“
- 17.30 → Ulrike Kleinert: „Das Eisblumenzimmer“
- 18.00 → Béatrice Hecht-El Minshawi: „Reiseminiaturen“
- 18.15 → Reinhard Golz: „Bremer Stadtmusikanten op Platt“
- 18.30 → Langer Bücherabend bei Melchers
- 19.00 → Dr. Friedrich Walz: „Insekten – Ein Spaziergang ...“
- 19.00 → Gianna Lange: „Und dann springen wir“
- 19.00 → Dirk Böhling: „Mofa, Engtanz, Bundesjugendspiele“
- 19.00 → Ronald Fricke: „Der Tote im Borgward“
- 19.00 → Ulrich Pieper: „Plötzlich hochbegabt“
- 19.00 → Gertrud Haake: „Widerborstig lieb“
- 19.00 → Meike Dannenberg: „Die Ärztin – Gefährliche Nachtschicht“
- 19.00 → Christian Schünemann: „Bis die Sonne scheint“
- 19.00 → Rabea Edel: „Portrait meiner Mutter mit Geistern“
- 19.15 → Martha Bull: „Briefe vom Tod“
- 19.30 → Verena Güntner: „Medulla“
- 19.30 → Sabine Schiffner: „Bunkerbriefe“
- 19.30 → Hatice Açıkgöz: „Prosa, Lyrik, Essays“
- 20.00 → Marina Köglin: „Mörderische Schatzsuche“
- 20.15 → Gianfranco Tober: „Der Katzenmann“
- 20.30 → Angelika Sinn: „Keine Bleibe“
- 20.30 → Johann-Günther König: „Diese Stadt ist echt ...“
- 21.00 → Hannes Köhler: „Zehn Bilder einer Liebe“
- 21.00 → Leyla Bektaş: „Wie meine Familie das Sprechen lernte“

5. SEPTEMBER 2025

Borgfelder Kinderbuchladen, Borgfelder Landstraße 1	→	Seite 08
Stadtbibliothek Bremen (Zentralbibliothek), Am Wall 201	→	Seite 06
Leseland, Am Berliner Platz im Viertel	→	Seite 25
Buchhandlung Balke, Pappelstraße 84a	→	Seite 09
Leseland, Am Berliner Platz im Viertel	→	Seite 26
Kellner Verlag, St.-Pauli-Deich 3	→	Seite 24
Stadtbibliothek Lesum, Hindenburgstraße 31	→	Seite 27
Georg Büchner Buchhandlung, Vor dem Steintor 58	→	Seite 20
Morgenstern Buchhandlung, St.-Jürgen-Straße 151–155	→	Seite 33
Buchhandlung Melchers, Schwachhauser Heerstraße 201	→	Seite 13
Buchhandlung Hübener, An der Mühle 34, Bremerhaven	→	Seite 12
Findorffer Bücherfenster, Hemmstraße 175	→	Seite 16
Georg Büchner Buchhandlung, Vor dem Steintor 58	→	Seite 21
Humboldt Buchhandlung, Ostertorsteinweg 76	→	Seite 22
Buchhandlung Sattler, Schwachhauser Heerstraße 13	→	Seite 14
Lesumer Lesezeit, Hindenburgstraße 57	→	Seite 28
Literaturplatz, Gerold-Janssen-Straße 4	→	Seite 29
Schweitzer Fachinformationen, Balgebrückstraße 16	→	Seite 32
Logbuchladen, Vegesacker Straße 1	→	Seite 31
Buchhandlung Morgenstern, Schwachhauser Heerstr. 207	→	Seite 34
Albatros Buchhandlung, Fedelhöfen 91	→	Seite 07
Buchhandlung Buntentor, Buntentorsteinweg 107	→	Seite 10
Buchladen Ostertor, Fehrfeld 60	→	Seite 18
Literaturplatz, Gerold-Janssen-Straße 4	→	Seite 30
Morgenstern Buchhandlung, St.-Jürgen-Straße 151–155	→	Seite 35
Buchhandlung Sattler, Schwachhauser Heerstraße 13	→	Seite 15
Humboldt Buchhandlung, Ostertorsteinweg 76	→	Seite 23
Buchhandlung Buntentor, Buntentorsteinweg 107	→	Seite 11
Findorffer Bücherfenster, Hemmstraße 175	→	Seite 17

Bremen liest!



Petra Maurer und Stefan Rhomberg, Leseland



Marlene Schmidt & Alena Glandien
Buchladen Ostertor



Axel und Sabine Stiehler, Logbuch



Borgfelder Kinderbuchladen



Literaturplatz



Anja Köster, Humboldt Buchhandlung



Barbara Hüchting, Findorffer Bücherfenster

Foto: Martin Pohle



Georg Büchner Buchhandlung



Brigitte Schiffer, Stefanie Bux, Buchhandlung Balke



Gretel Sattler, Buchhandlung Sattler



Morgenstern Buchhandlung



Michael Hockel, Albatros Buchhandlung



Buchhandlung Hübener Bremerhaven



Schweitzer Fachinformationen



Svenja Esch und Team, Lesumer Lesezeit

ZENTRALBIBLIOTHEK AM WALL & BREMER PHILHARMONIKER

Foto: Julia Schütze-Wandhoff



ERÖFFNUNG: DIE STADTMUSIKANTEN SPIELEN! BREMEN LIEST – MUSIK TRIFFT LITERATUR

„Esel, Hund, Katze, Hahn. Geschichten, Gedichte und Lieder von den Bremer Stadtmusikanten“. Was würden die Bremer Stadtmusikanten heute wohl machen?

Das von der erfolgreichen Bremer Kinderbuchautorin Anna Lott herausgegebene Buch wird von Ensemble-Mitgliedern der Bremer Philharmoniker musikalisch untermalt. Für alle Kinder ab 3 Jahren.

Es spielen und lesen:

Reinhold Heise, Violine

Hannah Weber, Cello

Anna Lott und Ulrike Kuckero

→ **15.30 UHR**

Bremer Philharmoniker in Kooperation mit Anna Lott
und Ulrike Kuckero: „Esel, Hund, Katze, Hahn“

→ KONTAKT

STADTBIBLIOTHEK BREMEN

Am Wall 201, 28195

T 0421 361 44 65

www.stabi-hb.de



Foto: Stefan Klüter

VERENA GÜNTNER LIEST AUS „MEDULLA“

Siv, Leyla und Esther: Die Leben dieser drei Frauen sind eng miteinander verwoben. Drei Frauen, die sich den Versuchen der Männer, ihre Körper zu kontrollieren, kompromisslos widersetzen. Dabei kommen sie sich näher als sie es wollten. Mit literarischer Präzision, Power und Humor erzählt Verena Güntner von brüchigen Beziehungen, Sex, Sehnsucht und Schwesternschaft und dem brennenden Wunsch, ein freies, radikal selbstbestimmtes Leben zu führen.

Verena Güntner, 1978 in Ulm geboren, spielte nach ihrem Schauspielstudium viele Jahre am Theater, darunter auch am Theater Bremen. Ihr zweiter Roman „Power“ war 2020 für den Preis der Leipziger Buchmesse nominiert. Die Autorin ist Teil des feministischen Literaturkollektivs LIQUID CENTER.

→ **19.30 UHR**

Verena Güntner:
„Medulla“

Die Albatros Buchhandlung im Fedelhören ist seit mehr als 40 Jahren ein Ort der vielfältigen und inspirierenden Literatur und seit Anfang 2022 erfrischt unter neuer Leitung.

→ KONTAKT

ALBATROS BUCHHANDLUNG
Fedelhören 91, 28203 Bremen
T 0421 327248
info@albatros-buch.de
www.albatros-buch.de



JÖRG ISERMAYER LIEST AUS „DACHS UND RAKETE. AB IN DIE STADT!“

Eines Morgens steht ein Bagger im Bau von Herrn Dachs, dem hemdsärmeligen Erfinder, und seiner besten Freundin Rakete. Ein Natur-Erlebnispark soll hier entstehen und sie müssen raus! Sofort! „Aber wo sollen wir denn jetzt hin?“, fragt sich Herr Dachs. „Folge einfach deiner Nase“, schlägt Rakete vor, der immer etwas Gutes einfällt. „Die hat uns noch nie enttäuscht.“ Und wenn schon in der Natur kein Platz mehr für sie ist, dann ziehen sie eben mit ihren Siebensachen in die Stadt! Dass dort die Uhren etwas anders ticken, erfahren sie schnell, als sie dort sind ...

Jörg Isermeyer, geboren 1968, reiste als Straßenmusiker quer durch Europa. Nach seinem Studium zog er die freie Künstlerlaufbahn einer Universitäts-Karriere vor und lebt heute als Schauspieler, Regisseur, Theaterpädagoge, Musiker und Schriftsteller in Bremen. Seine Bücher und Theaterstücke wurden mehrfach ausgezeichnet, u. a. dreimal mit dem „Lesekompass“ der Leipziger Buchmesse.

→ **15 UHR**

Jörg Isermeyer: „Dachs und Rakete. Ab in die Stadt!“

Seit 25 Jahren ist unser kleiner Buchladen im Herzen von Borgfeld für Sie da. Auch wenn der Name etwas anderes vermuten lässt: Bei uns finden Leser:innen jeden Alters die passenden Bücher. Wir legen Wert auf persönlichen Kontakt und individuelle Empfehlungen.

→ KONTAKT

BORGFELDER KINDERBUCHLADEN

Inh. Caroline Brummerloh

Borgfelder Landstraße 1, 28357 Bremen

T 0421 2007680 | info@kinderbuch-borgfeld.de



Foto: Anne-Kathrin Korbier

MATZE LAWIN LIEST AUS „DAS LEBEN IST ZU KURZ FÜR LANGE ARME“

Kurze Arme – keine Kekse? Ein gehandicaptes Kind der 60er-Jahre sehnt sich nach Luft und Liebe. Es trotzt dem Gegenwind mit Sonne im Herzen. Als DJ bringt Matze Lawin in der ganzen Republik Menschen zum Tanzen. Er erkundet die Welt, taucht in die Sphären der Ozeane ein und erlebt, dass große Dinge klein und kleine Dinge groß sind. Matze Lawin hat ein radikales Buch geschrieben: Ein Buch zur Selbstakzeptanz, das so voller Lust aufs Leben ist, dass es uns mitreißt.

Matze Lawin, geboren 1961 in Bad Oeynhausen, lebt wie jeder Mensch mit individuellen Einschränkungen. Kurz vor Beendigung des Pädagogikstudiums entscheidet er sich, nicht weiter nur dem Verstand zu folgen, sondern seinem Herzen. Er liebt den Sound und wird DJ. Heute wohnt er in Bremen.

→ **17.00 UHR**

Matze Lawin:
„Das Leben ist zu kurz für lange Arme“

Die Buchhandlung Balke befindet sich in bester Lage auf der Pappelstraße in der Bremer Neustadt. Sie finden bei uns ein vielfältiges Sortiment, unser Hauptaugenmerk liegt auf Belletristik, Sachbüchern, Kinderbüchern und schönen Geschenkideen.

→ KONTAKT

Buchhandlung Balke
Pappelstr. 84 a, 28199 Bremen
T 0421 502430 | balke-buch@t-online.de
www.balke-buch.buchhandlung.de/shop



SABINE SCHIFFNER LIEST AUS „BUNKERBRIEFE“

Bremen / Berlin, Zweiter Weltkrieg: Nori und Dackel bewältigen den schwierigen Alltag, der von Überleben, Krankheit und Tod geprägt ist. Zwischen Bombenangriffen und Naziherrschaft tauschen sich die beiden jungen Freundinnen regelmäßig in Briefen aus. Jede für sich – und doch gemeinsam – versuchen sie, diese furchtbare Zeit zu überstehen. Die Lyrikerin Sabine Schiffner hat 80 Briefe ihrer Großmutter zu einem vielstimmigen, autofiktionalen Text verarbeitet und dabei die überraschende Geschichte zweier gegensätzlicher Frauenleben rekonstruiert.

Sabine Schiffner, geboren 1965 in Bremen, studierte nach dem Abitur an der Universität zu Köln Theater-, Film- und Fernsehwissenschaften, Germanistik und Pädagogik. Ihr erster Gedichtband „Besteck im Kopf“ erschien 1994 im Emons Verlag in Köln. Sie lebt und arbeitet heute in Köln und in Bremen.

→ **19.30 UHR**

Sabine Schiffner:
„Bunkerbriefe“



Foto: Israel Fernández

HANNES KÖHLER LIEST AUS „ZEHN BILDER EINER LIEBE“

Die große Liebe: Ist das ein Konzept, das überhaupt noch zeitgemäß ist? Und wenn ja, wie könnte eine große Liebe aussehen, die sich nicht von traditionellen Rollenbildern oder romantischen Idealen einengen lässt? David und Luisa begegnen sich zum ersten Mal auf Milos, nach einer gemeinsamen Nacht am Strand trennen sich ihre Wege. Jahre später treffen sie sich zufällig wieder, und diesmal bleiben sie zusammen. Mit Luisas Tochter Ronya formen sie eine Patchwork-Familie. Doch David wünscht sich schließlich ein eigenes Kind. Der Kinderwunsch wird zu einer von vielen Prüfungen, die das Paar bestehen muss.

Hannes Köhler, geboren 1982 in Hamburg, lebt als freier Autor und Übersetzer in Berlin. Für seine Romane wurde er mehrfach ausgezeichnet, u.a. erhielt er das Döblin-Stipendium der Akademie der Künste.

→ **21.00 UHR**

Hannes Köhler:
„Zehn Bilder einer Liebe“

Buchhandlung Buntentor für alle! Für Viellesende, Genießer*innen, Multilinguale, Junge, Alte, Mittlere, Unkategorisierbare, nur-schnell-eine-Postkarte-Brauchende – und natürlich für alle, die (ent)spannende Lesungen in anregender Umgebung erleben wollen!

→ KONTAKT

BUCHHANDLUNG BUNTENTOR
Buntentorsteinweg 107, 28201 Bremen
T 0421 169 896 54
info@buntentorbuch.de
www.buntentorbuch.de

BUCHHANDLUNG HÜBENER BREMERHAVEN

Foto: Privat



DR. FRIEDRICH WALZ LIEST AUS „INSEKTEN – EIN SPAZIERGANG DURCH DEN GARTEN“

Der von Menschen gemachte Klimawandel geht mit einem Insektensterben einher. Der Bremerhavener Biologe und Fotograf Dr. Friedrich Walz führt uns kundig und unterhaltsam in die Welt der Insekten ein: Er war mit seiner Kamera unterwegs im eigenen Garten in Bremerhaven-Speckenbüttel und konnte dort über 400 Insektenarten identifizieren und ablichten. Gemeinsam mit seiner Enkelin hat er aus dieser Arbeit zwei informative und liebevoll gestaltete Bücher gemacht, aus denen er Bilder zeigen und die Hintergründe erläutern wird.

→ 19 UHR

Dr. Friedrich Walz:
„Insekten – Ein Spaziergang durch den Garten“

Die Buchhandlung Hübener wurde 1956 gegründet und liegt im Herzen Bremerhaven-Geestemündes. Als alteingesessene Buchhandlung wird Wert auf gute, freundliche, umfassende und fachliche Beratung durch ausgebildete Buchhändler*innen gelegt. Dazu gibt es ein ausgesuchtes Sortiment mit den Schwerpunkten Belletristik, Politik, Kinder- und Jugendliteratur, Reise, Kochen und Natur.

→ KONTAKT

BUCHHANDLUNG HÜBENER

An der Mühle 34, 27570 Bremerhaven

T 0471 32145

mail@huebener.de

www.huebener.de

LANGER BÜCHERABEND BEI MELCHERS

Wie schön, bei Melchers brennt noch Licht! Wenn in ganz Bremen in den Buchhandlungen gelesen wird, machen wir natürlich mit und unsere Buchhandlung bleibt bis 22 Uhr geöffnet.

Kommen Sie vorbei zum Schnacken, Stöbern, Schnabulieren! Wir laden Sie ein, in gemütlicher Atmosphäre nach Herzenslust in Büchern zu blättern und sich mit uns bei einem Glas Wein auszutauschen. Wir freuen uns auf alle Literaturbegeisterten und ganz besonders auf Sie. Eine Anmeldung ist nicht nötig, Sie kommen einfach zu uns.

→ BIS 22 UHR STÖBERN BEI MELCHERS

Die Traditionsbuchhandlung Melchers wurde am 25.10.1902 von Otto Melchers gegründet. Seit 1997 wird sie von der Inhaberin Irene Nehen im Herzen des Stadtteils Bremen-Schwachhausen weitergeführt. Sie finden bei uns ein ausgesuchtes Sortiment mit Schwerpunkt Belletristik, Biografien, Kinder-, Jugend- und Taschenbüchern. Außerdem bieten wir eine große Auswahl an Kunst-/ Postkarten und Grußkarten.

→ KONTAKT

BUCHHANDLUNG MELCHERS
Schwachhauser Heerstr. 207, 28211 Bremen
T 0421 215233
WhatsApp 0421 215233
melchers@nord-com.net
www.melchers-buch.de



ULRICH PIEPER LIEST AUS „PLÖTZLICH HOCHBEGABT“

Erst spät erkannte Hochbegabte erzählen ihre Geschichte.

Rund um das Thema Hochbegabung existieren viele Klischees – von übermenschlichen bis hin zu verschrobenen, ewig missverstandenen Eigenbrötlern. Wer aber sind diese Menschen, die erst im Erwachsenenalter von ihrem hohen IQ erfahren haben und die in diesem Buch ihre Geschichten schreiben? Manche haben weder eine Ausbildung noch ein Studium absolviert, andere haben mehrere Abschlüsse und treiben voller Tatendrang ein Projekt nach dem anderen voran. Eben das bunte Bild, das Hochbegabung ausmacht, und das gegen viele schwarz-weiße Stereotype anstrahlt.

Ulrich Pieper ist neben Anna Campagna und Stefan Giesberg Herausgeber und Projektleiter des Buches.

→ 19 UHR

Ulrich Pieper:
„Plötzlich hochbegabt“



Foto: Rike Oehlerking

ANGELIKA SINN LIEST AUS „KEINE BLEIBE“

Die in Worswede und Bremen lebende Autorin Angelika Sinn berichtet über ihre ehrenamtliche Tätigkeit im Bremer Tagestreff für wohnungslose Frauen, „frauenzimmer“. Das Buch gibt unter anderem acht Frauen eine Stimme; in Gesprächen mit der Autorin haben sie mutig ihre Lebensgeschichten aufgerollt, ihre prekäre Situation geschildert und über Wünsche für die Zukunft nachgedacht. Wohnungslose Frauen gehören zu den vulnerabelsten Personen; sie haben gelernt, sich unsichtbar zu machen und so spielt sich ihr Leben in einer übersehenen Welt inmitten unserer Gesellschaft ab.

Angelika Sinn arbeitet als freischaffende Autorin, Künstlerin und Referentin für literarisches Schreiben. Bis 2018 war sie Geschäftsführerin des Bremer Literaturkontors. Für ihre literarische Arbeit erhielt sie Preise und Stipendien.

→ **20.30 UHR**

Angelika Sinn:
„Keine Bleibe“

Am Concordia-Tunnel, an der Grenze zwischen Viertel und Schwachhausen gibt es seit 1997 die Buchhandlung Sattler. Wir begeistern unsere Gäste mit Geschichten, Autor:innen-Lesungen und besonderen Lesetipps. Sie finden bei uns: Erlesenes, Krimis, Kinderbücher, englischsprachige Bücher, Mangas, Tolino-Reader und ausgesuchte Glückwunschkarten.

→ KONTAKT

BUCHHANDLUNG SATTLER

Inh.: Scheer consulting GmbH
Schwachhauser Heerstr. 13, 28203 Bremen
T 0421 72 22 8
buchhandlungsattler@t-online.de
www.buchhandlungsattler.de



GIANNA LANGE LIEST AUS „UND DANN SPRINGEN WIR“

„Irgendwann kommen wir wieder, und dann springen wir.“ Dieses Versprechen hatten sich Mutter und Tochter auf der Alten Brücke in Mostar gegeben, dieser schönen Stadt mit der schmerzvollen Geschichte. Doch dann stirbt Elise unerwartet und ihre Tochter Rosa steht vor den Scherben einer zerrütteten Familiengeschichte. Sie will weg aus Bremen, das Versprechen von damals einlösen, und so startet ihre Reise durch Osteuropa, eine Spurensuche nach den Brüchen im bewegten Leben ihrer Mutter ...

Gianna Lange, geboren 1988 in Bremen, studierte Journalistik und Transnationale Literaturwissenschaft in Bremen und London. Für „Und dann springen wir“ erhielt sie das Bremer Autor:innenstipendium. Die Autorin lebt in Bremen und arbeitet im Konzerthaus Die Glocke sowie beim Musikfest Bremen.

→ 19 UHR

Gianna Lange:
„Und dann springen wir“



Foto: Rike Oehlerking

LEYLA BEKTAŞ LIEST AUS „WIE MEINE FAMILIE DAS SPRECHEN LERNT“

„Behalte für dich, was du gesehen hast, und sprich nicht über Dinge, die du nicht gesehen hast“, besagt ein alevitisches Sprichwort. Als der 29-jährigen Alev klar wird, dass auch ihre Familie – Angehörige der unterdrückten religiösen Minderheit der Aleviten in der Türkei – lange nach diesem Sprichwort gelebt hat, möchte sie das Schweigen brechen und beginnt zu fragen. Warum migrierte ihr Vater als linksaktivistischer Student in den siebziger Jahren nach Köln? Was zerschlug das erfolgreiche Textilunternehmen ihres Onkels Cem in Istanbul? Alev fragt und sammelt die O-Töne ihrer Verwandten, während sich zeitgleich die politische Lage in der Türkei nach dem gescheiterten Putschversuch 2016 zuspitzt.

Leyla Bektaş, 1988 geboren und in Bremen aufgewachsen, studierte Romanistik und später am Deutschen Literaturinstitut Leipzig. Heute schreibt sie Prosa, Essayistisches und Kurzgeschichten.

→ **21 UHR**

Leyla Bektaş:
„Wie meine Familie das Sprechen lernte“

Das Findorffer Bücherfenster bietet auf kleinster Fläche vor allem erzählende Literatur für alle Altersklassen, ergänzt durch eine kuratierte Auswahl an historischem wie gesellschafts-politischem Sachbuch und schönen Koch- und Gartenbüchern. Alles andere besorgen wir!

→ KONTAKT

FINDORFFER BÜCHERFENSTER

Hemmstraße 175, 28215 Bremen

T 0421 35 40 86 | kontakt@buecherfenster.de
www.buecherfenster.de

BUCHLADEN OSTERTOR

Foto: Jenny Schäfer



TEXTE, THEMEN UND PERSPEKTIVEN VON HATICE AÇIKGÖZ

Die in Bremen geborene Autorin Hatice Açıkgöz schreibt über ihre intersektionalen Erfahrungen als queere Woman of Color (Prosa, Lyrik, Essays) und konzentriert sich auf die Überschneidung ihrer Themen Antirassismus, Klassismus und Queerness. Außerdem ist sie im Podcast „literarisch, solidarisch“ auf der Suche nach einer utopischen Zukunft. Zu Bremen liest bringt Hatice Açıkgöz ihre Texte, Themen und Perspektiven mit in den Buchladen Ostertor. Wir freuen uns drauf!

→ **19.30 UHR**

Hatice Açıkgöz:
„Prosa, Lyrik, Essays“

Der Buchladen Ostertor, erster alternativer linker Buchladen im Viertel seit 1977, hat seit kurzem zwei neue, junge, motivierte Inhaberinnen. Bei uns findet ihr eine umfangreiche Auswahl an Belletristik, politischem Sachbuch, Kinderbüchern und englischsprachiger Literatur.

→ KONTAKT

BUCHLADEN OSTERTOR
Fehrfeld 60, 28203 Bremen
T 0421 78 52 8
moin@buchladen-ostertor.de
www.buchladen-ostertor.de

AM MEER

BÜCHER ÜBER WASSER | KÜSTE | INSELN

AUSGABE 4 | 2025
UNBEZAHLBAR

LIEBLINGSBÜCHER:

über 80 Buchtipps zu
Wasser & Meer

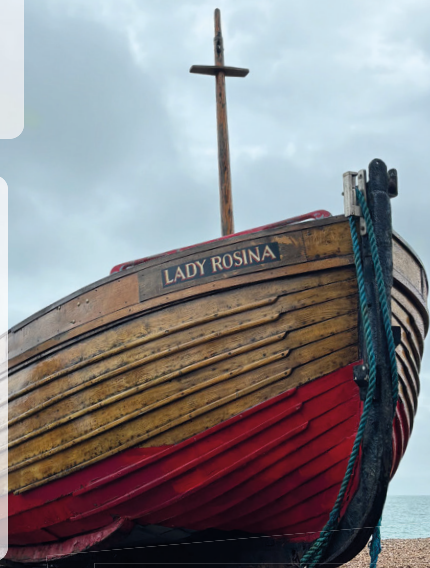
LIEBLINGSORTE:

Ulrike Draesner &
Maiken Nielsen schreiben

SOMMERHAUS AM FLUSS:

Auf den Spuren von
Agatha Christie in Devon

ILLUSTRATION: Marius
Schmidt & Marie Parakenings



SPEICHER
VERLAG

Das Am Meer Magazin:
Jetzt kostenlos im Buchhandel.

www.speicherverlag.de



BÉATRICE HECHT-EL MINSHAWI LIEST „REISEMINIATUREN“

Reisende sind Suchende. Reisen und Verweilen in anderen Kulturen und Regionen der Welt kann für Menschen viel mehr bedeuten als ein Flug von einer Stadt zur anderen. Béatrice Hecht-El Minshawi ist eine Sammlerin von Begegnungen und Eindrücken. Auf der Suche nach Notizen früherer Reisen entdeckte sie den Fundus ihrer lyrischen Texte aus fünf Jahrzehnten, aus dem sie lesen wird. In ihrem Buch „Begegnungen rund um den Globus“ geht es um ihre Eindrücke von und Erinnerungen an unzählige Reisen.

Béatrice Hecht-El Minshawi, 1947 geboren, war während des Vietnamkrieges in Vietnam tätig, dann von 1970 bis 1972 in Afghanistan. An der Universität Bremen promovierte sie 1988 zum Thema Interkulturelle Beziehungen. Die Lesung wird musikalisch begleitet von Jolanta Ziemska.

→ **18 UHR**

Béatrice Hecht-El Minshawi:
„Reiseminiaturen“

Direkt am Ziegenmarkt gelegen, finden Sie bei uns eine große Auswahl an Romanen, Krimis, Kinderbüchern, Reiseliteratur, Biografien und politischer Literatur. Eine vielfältige Zusammenstellung an Kochbüchern rundet dieses Angebot ab. Wir l(i)eben Bücher und beraten Sie gern!

→ KONTAKT

GEORG BÜCHNER BUCHHANDLUNG
Inh.: Beruta Adolf BuchhandelsgmbH
Vor dem Steintor 58, 28203 Bremen
T 0421 72 0 73
buechner-buchhandlung@gmx.de
www.buechner-buchhandlung.de



Foto: Meike Rhode

DIRK BÖHLING LIEST AUS „MOFA, ENGTANZ, BUNDESJUGENDSPIELE“

Es geht zurück in die 70er und 80er Jahre, die Zeit von Bundeswehr-Parka, Prilblumen und Bandsalat. Im reichhaltigen Schatz von Dirk Böhlings Kolumnen findet jede und jeder einen persönlichen „Aha-Moment“.

Pointiert, detailreich und ironisch blickt Böhling zurück auf eine Kindheit und Jugend, die er mit Millionen anderer „Boomer“ geteilt hat. Kein Wunder also, dass sich so viele in seinen Texten wiederfinden. Hier wird von der Tanzschule bis zum ersten Anrufbeantworter nichts ausgelassen.

Dirk Böhling, geboren 1964, ist Schauspieler, Regisseur, Moderator und Autor. Neben vielen Bühnenrollen an verschiedenen Theatern war er auch in diversen Fernsehproduktionen, Filmen und im Tatort zu sehen. Er schrieb Romane und Lyrikbände und ist nun mit seinen „Boomer“-Geschichten in Bremen und umzu ausgesprochen erfolgreich.

→ 19 UHR

Dirk Böhling:
„Mofa, Engtanz, Bundesjugendspiele“



RONALD FRICKE LIEST „DER TOTE IM BORGWARD“

Thomas Neumann, Finanzchef des insolventen Automobilherstellers Borgward, wird tot aufgefunden. Kommissaranwärter Nettelbeck und sein erfahrener Kollege Schröder übernehmen den Fall. Die ersten Spuren führen zu Borgward selbst. Musste Neumann sterben, weil nicht jeder an einer Rettung des Unternehmens interessiert ist?

Als die Ermittler beginnen, sich gegenseitig zu misstrauen, keimt in Nettelbeck ein unvorstellbarer Verdacht, der ihn an seine Grenzen bringt. Der Bremer Autor Ronald Fricke legt einen rasant erzählten Lokal-Krimi vor, der 1961 in Bremen spielt.

Ronald Fricke wurde in Bremen geboren. Er studierte Germanistik und Philosophie an der FU Berlin. 2008 bekam er das Bremer Autor:innenstipendium, 2023 gewann er den Bremer Literaturwettbewerb des Kellner Verlags. Er lebt heute in Wörpswede und schreibt Krimis sowie historische Romane.

→ 19 UHR

Ronald Fricke:
„Der Tote im Borgward“

Klein, fein, engagiert und unabhängig. Mitten im quirligen Ostertor lädt unser liebevoll, individuell ausgewähltes Sortiment an Romanen, Krimis, Sachbüchern, Kinder- und Jugendliteratur und Vielem mehr zum Stöbern ein.

→ KONTAKT

HUMBOLDT BUCHHANDLUNG

Inh. Anja Köster

Ostertorsteinweg 76, 28203 Bremen

T 0421 777 21

info@humboldt-bremen.de

www.humboldt-bremen.de



Foto: Hajo König

JOHANN-GÜNTHER KÖNIG LIEST AUS „DIESE STADT IST ECHT, UND ECHT IST SELTEN“

„Hier gelt ich nix, und würde gern was gelten. Denn diese Stadt ist echt, und echt ist selten,“ pries Joachim Ringelnatz in den 1920er Jahren die Hansestadt Bremen. Heinrich Heine saß einst „warm und ruhig im guten Ratskeller zu Bremen“ und würdigte ihn in einem Gedicht. Wilhelm Hauff schrieb dort seine humorvollen „Phantasien im Bremer Ratskeller“. Der Bremer Autor Johann-Günther König lässt in dieser anschaulichen Literaturgeschichte Autorinnen und Autoren zu Wort kommen, die Bremen und Bremerhaven literarisch gewürdigt oder auch kritisiert haben.

Johann-Günther König, geboren 1952 in Bremen, studierte zunächst Sozialpädagogik. Ab Mitte der 1970er Jahre erschienen seine ersten literarischen Arbeiten. König lebt und arbeitet heute als freiberuflicher Autor in Bremen und Mecklenburg. Seine Arbeitsgebiete sind politische Ökonomie, Mobilität, Kulturgeschichte, Biographien, Bremensien und Übersetzungen aus dem Englischen.

→ **20.30 UHR**

Johann-Günther König:
„Diese Stadt ist echt, und echt ist selten“



DIE VIER FRAGEN DES VERLEGERS: EIN BLICK HINTER DIE KULISSEN DER VERLAGSARBEIT

Bücher machen – Bücher herausgeben – Bücher verkaufen:
Im hart umkämpften Markt kann es wertvoll sein, von einem Profi
aus erster Hand zu erfahren, welche vier Fragen der Verleger an
potenzielle Autor:innen, an sich und seine Mitarbeiter:innen stellt.

→ **17 UHR**

Manuel Dotzauer
Veranstaltungsort: Kellner Verlag

→ **KONTAKT**

KLAUS KELLNER VERLAG
INHABER: MANUEL DOTZAUER E.K.
St.-Pauli-Deich 3, 28199 Bremen
T 0421 77 8 66
info@kellnerverlag.de
www.kellnerverlag.de

EIN KLEINOD IM HERZEN DER STADT

Ullrich Altmann

DER SCHNOOR

Leben, Wohnen, Arbeiten.

Ein Blick auf und hinter die Fassaden
eines lebendigen historischen Viertels
in Bremen

316 Farbseiten | 22 x 28 cm | 40,00 €
Hardcover | ISBN 978-3-95651-474-6



Der Schnoor ist mehr als ein Freilichtmuseum ...

... viel mehr als eine Touristenattraktion. Der Schnoor ist auch Lebensmittelpunkt, Wohnort und Arbeitsplatz für über 300 Bremerinnen und Bremer. Denkmalgeschützt und dennoch im Heute verwurzelt. Es sind Bildung, Kultur, Kunst und Religion ansässig und sorgen zusammen mit traditionsreichen Gastronomie- und Gewerbebetrieben für eine hohe Lebensqualität.

Der Bremer Freizeitfotograf Ullrich Altmann zeigt in diesem Bildband mit klaren, präzisen Fotografien über das Leben,

Wohnen und Arbeiten im Schnoor unter anderem ganz oder teilweise dem touristischen Blick entzogene Welten.

Lassen Sie sich von eindrucklichen, überwiegend ganzseitigen Bildern und erläuternden Texten überzeugen, dass der Schnoor ein lebendiges Viertel unserer Stadt ist, auf das wir stolz sein können.





CORINNA SCHMELZER-POURIAN LIEST AUS „ALLEINEKIND“

„Ein Einzelkind ist ein einzelnes Kind. Einzeln, nicht einsam. Oder?“ Das fragt sich das Alleinekind, das sich manchmal schon ein bisschen allein fühlt und es unfair findet, dass seine Freund:innen kleine Geschwisterchen bekommen und es selbst bloß einen Dackel. Doch dann ist es auch wieder einfach froh, Papa, Mama und den Dackel nur für sich zu haben. Corinna Schmelzer-Pourian setzt mit ihren kontrastreichen Bildern knallige Akzente. Schlau, witzig und mit viel Fantasie wird zum Nachdenken über die Vorzüge und Kehrseiten des Alleine-seins, des Geschwisterhabens und des Unterschieds zwischen Groß und Klein angeregt. Lesung für alle ab 3 Jahren.

Corinna Schmelzer-Pourian ist Illustratorin, Kunstvermittlerin und Theaterpädagogin. Sie wuchs in Gütersloh auf, studierte in Hildesheim Kulturpädagogik und lebt mit ihrer Familie in der Nähe von Bremen.

→ **16 UHR**

Corinna Schmelzer-Pourian:
„Alleinekind“

Im Kinder- und Jugendbuchladen Leseland gibt es viele tolle Bücher für jedes Alter. Einige unserer Schwerpunkte sind diversitätssensible und mehrsprachige Bücher z. B. für Kindergruppen und Schulen. Wir beraten sehr gerne und geben auch Tipps der jungen Lesenden weiter. Das Leseland wird im Kollektiv betrieben.

→ KONTAKT

KINDER-UND JUGENDBUCHLADEN
LESELAND

Vor dem Steintor 131, 28203 Bremen
T 0421 68 58 276
leseland1000@gmx.de



Foto: Privat

WILL GMEHLING LIEST AUS „DER STERNSEE“

Wenn die vier Freunde aus dem elften Stock ihres Hochhauses auf den See schauten, konnten sie sehen, dass er Zacken hatte wie ein Stern. Im Januar fror der See zu. So fest war das Eis, dass die Kinder darauf herumtoben konnten. Sonderbar aber wurde es, als der Frühling kam: Der See blieb gefroren. Noch im Sommer war das Eis so dick, dass Pizzabuden darauf aufgebaut wurden und die Kinder sich zum Abkühlen aufs Eis legten. Überall rannten Reporter herum und Spezialisten reisten an, auf der Suche nach einer Erklärung ...

Will Gmehling erzählt eine Geschichte von Freundschaft, vom Leben in einfachen Verhältnissen, von Glück und Verbundenheit mit der Natur. Und von der ersten Liebe, der eigentlichen Sensation am Ufer des Sternsees. Lesung ab 8 Jahren.

Will Gmehling, geboren 1957, lebt in Köln und Bremen. Er ist Autor vieler Bilder- und Kinderbücher, die in zahlreiche Sprachen übersetzt wurden. Sein Roman „Freibad“ wurde u. a. mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnet.

→ 17 UHR

Will Gmehling:
„Der Sternsee“, Illustrationen von Jens Rasmus

Beide Lesungen finden bei gutem
Wetter auf dem Berliner Platz im
Viertel statt.



ULRIKE KLEINERT LIEST AUS „DAS EISBLUMENZIMMER“

Sara ist in einer Zeit aufgewachsen, die noch geprägt war von den Spuren des Zweiten Weltkrieges und der Nazizeit. Ihr Kinderzimmer war das „Eisblumenzimmer“, ein Zimmer abseits der anderen Wohnräume, kalt und dunkel. Sie sucht auf Fotos nach den Spuren des Lebens ihrer Familie und versucht, diese zu entschlüsseln. Warum gerät sie mit ihrer Mutter immer wieder in Streit? Was kann sie über ihren Vater herausfinden? Der autofiktionale Roman der Bremer Autorin Ulrike Kleinert führt in eine vergangene Zeit in der Wesermarsch und spannt den Bogen bis zum Beginn des 21. Jahrhunderts.

Ulrike Kleinert, geboren 1955, war über Jahrzehnte in Bremen in benachteiligten Stadtteilen als Kita-Leiterin tätig. Heute widmet sie sich ganz dem Schreiben und ist unter anderem Sprecherin der Bücherfrauen in Bremen.

→ **17.30 UHR**

Ulrike Kleinert:
„Das Eisblumenzimmer“

→ KONTAKT

STADTBIBLIOTHEK LESUM

Hindenburgstr. 31, 28717 Bremen

T 0421 361 7142

lesum@stadtbibliothek.bremen.de



Foto: Privat

GERTRUD HAAKE LIEST AUS „WIDERBORSTIG LIEB“

Gertrud Haake stellt ihr Buch „Widerborstig lieb“ über die Bremer Pädagogin Erika Opelt-Stoevesandt vor. Die ehemalige Schulleiterin der Kleinen Helle und Gründerin des Ökumenischen Gymnasiums legte so viel Schaffenskraft an den Tag, dass es dafür eigentlich mindestens drei Leben gebraucht hätte. Mit diesem Buch wird Erika Opelt-Stoevesandt ein würdiges Andenken zuteil.

Gertrud Haake arbeitete 38 Jahre als Lehrerin und kannte Erika Opelt-Stoevesandt (1919–2013) persönlich. Die Autorin erzählt EOSs bewegtes und bewegendes Leben, berichtet von krimiartigen Zuständen in der Bremer Bildungspolitik und beschreibt EOSs tatkräftiges und unerschrockenes Handeln.

→ 19 UHR

Gertrud Haake:
„Widerborstig lieb“

Die Lesung findet in der
Lesezeit-Werkstatt statt:
Hindenburgstraße 57

Aus der Druckerei und Buchhandlung Peter Liebricht wurde 2013 die Buchhandlung Lesumer Lesezeit. Auf 85 m² finden sich hier ausgewählte Buchsortimente und kleine Geschenke für jeden Anlass.

→ KONTAKT

LESUMER LESEZEIT

Hindenburgstraße 57, 28717 Bremen

T 0421 63 37 99

info@lesumer-lesezeit.de

www.lesumer-lesezeit.de



MEIKE DANNENBERG LIEST AUS „DIE ÄRZTIN – GEFÄHRLICHE NACHTSCHICHT“

Eva Mares, Gynäkologin in einem Bremer Krankenhaus, führt nach einer brutalen Vergewaltigung in der Nachtschicht eine anonymisierte Spurensicherung durch. Das Opfer, eine junge Frau, wünscht keine Nachverfolgung, weil sie die Ereignisse möglichst schnell vergessen will. Wenig später gibt es ein zweites Opfer; Eva fürchtet, dass derselbe Mann erneut zugeschlagen hat. Die Ärztin vermutet einen Serientäter und beginnt zu recherchieren, nicht ahnend, dass der Täter bereits weiß, wer sie ist ...

Meike Dannenberg, geboren 1974 in Bremen, aufgewachsen im Hamburger Schanzenviertel, studierte angewandte Kulturwissenschaften in Lüneburg. Als freie Journalistin schrieb sie unter anderem Literaturkritiken und Reisereportagen. Seit 2011 ist sie Redakteurin des BÜCHERmagazins.

→ 19 UHR

Meike Dannenberg:
„Die Ärztin – Gefährliche Nachtschicht“



Foto: Roswitha Weber

MARINA KÖGLIN LIEST AUS „MÖRDERISCHE SCHATZSUCHE“

Im idyllischen Auetal in Bremen-Nord wird die Leiche eines Geocachers gefunden. Kriminalkommissarin Paula Winter mischt sich undercover unter die regionale Geocacher-Gemeinde in der Hoffnung, hier ein Mordmotiv zu finden. Schnell findet sie heraus, dass in der Szene Rivalität und Hass herrschen. Bald gibt es eine zweite Leiche und mehrere Verdächtige.

Marina Köglin studierte Kulturwissenschaften, lebt in Bremen und ist als Journalistin, Archivmitarbeiterin, Fotografin und Autorin tätig. Außerdem ist sie oft beim Geocaching und auf der Theaterbühne zu finden und wirkt gelegentlich in Filmen mit. So war sie unter anderem mehrfach im „Tatort“ zu sehen. „Mörderische Schatzsuche“ ist ihr erster Kriminalroman.

→ **20 UHR**

Marina Köglin:
„Mörderische Schatzsuche“

Unsere neu gegründete Buchhandlung befindet sich direkt im Horner Mühlenviertel. Auf 100 Quadratmetern führen wir ausgewählte erzählende Literatur und Sachbücher, aber auch eine breite Auswahl an Kinder- und Jugendbüchern. Werder-Fanartikel fehlen ebenso wenig wie Geschenkartikel aus dem Non-Book-Bereich. Unser Team, Inhaberin Simone Kottisch, Petra Rockstroh und Martina Breuer, findet für Sie das passende Buch.

→ KONTAKT

LITERATURPLATZ GMBH

Gerold-Janssen-Straße 4, 28359 Bremen

T 0421 38034563

Whatsapp: 0152 05334431

kontakt@literaturplatz.de

www.literaturplatz.de



RABEA EDEL LIEST AUS „PORTRAIT MEINER MUTTER MIT GEISTERN“

Raisa lebt allein mit ihrer Mutter Martha und das schon immer. An ihren Vater hat sie keine Erinnerungen. Als der Nachbarsjunge Mat verschwindet, beginnt Martha zu erzählen. Von der Großmutter Dina. Von Lügen, die schützen, und Lügen, die in Gefahr bringen. Von der Liebe ihres Lebens und ihrem größten Verlust. Rabea Edel zeichnet in ihrem Buch, das u. a. in Bremen und Bremerhaven spielt, die bewegende Lebensgeschichte ihrer Mutter und das Portrait einer Nachkriegsgeneration, die im Schatten der Gewalt und des Schweigens aufgewachsen ist. Ein Buch wie ein Kaleidoskop ...

Die freie Fotografin und Autorin Rabea Edel, geboren 1982 in Bremerhaven, studierte Italianistik und Literaturwissenschaften. Mittlerweile lebt sie in Berlin und an der Mosel. „Portrait meiner Mutter mit Geistern“ ist ihr dritter Roman.

→ 19 UHR

Rabea Edel:
„Portrait meiner Mutter mit Geistern“

Logbuch wurde 2012 von Sabine und Axel Stiehler in der Bremer Überseestadt gegründet. Seit dem Umzug 2017 befindet sich die Buchhandlung Mitten in Walle. Für das Kulturprogramm und das literarische Programm gab es 2022 die Auszeichnungen als beste Buchhandlung in Bremen und als beste Buchhandlung Deutschlands.

→ KONTAKT

LOGBUCH KG | BUCHKULTUR SEIT 2012
Veogesacker Str. 1, 28219 Bremen
T 0421 69 19 38 41 | info@logbuchladen.de
www.logbuchladen.de



Foto: Fabian Raabe

CHRISTIAN SCHÜNEMANN LIEST AUS „BIS DIE SONNE SCHEINT“

Wie lange kann man sich – und seinen Kindern – etwas vormachen, so wie Siegfried und Marlene Hormann es tun? Ihre finanzielle Lage ist desolat, aber das wollen sie nicht wahrhaben. Es ist das Jahr 1983. Daniel steht kurz vor seiner Konfirmation und träumt von blauem Samtsakko und grauer Flanellhose. Doch seit er die Eltern belauscht hat, schwant ihm, dass daraus nichts wird. So erfinderisch die Eltern auch sind, eines können sie nicht: mit Geld umgehen. Was sie dagegen beherrschen: den Schein wahren, selbst als der Gerichtsvollzieher vor der Tür steht ...

Christian Schünemann, 1968 in Bremen geboren, hat in Berlin und Sankt Petersburg Slawistik studiert und als Storyliner und Drehbuchautor gearbeitet. 2004 erschien sein Debüt „Der Friseur“, Auftakt zur Krimireihe rund um den Starfriseur Tomas Prinz.

→ 19 UHR

Christian Schünemann:
„Bis die Sonne scheint“

Die Bremer Buchhandlung der Schweitzer Fachinformationen liegt im Herzen der Stadt. Wir sind Expert*innen für Recht, Wirtschaft, Pädagogik und Fremdsprachen. Wir können auch Literatur!

→ KONTAKT

SCHWEITZER FACHINFORMATIONEN
BREMEN – BUCHHANDLUNG
Balgebrückstr. 16, 28195 Bremen
T 0421 33937 48
bremen-laden@schweitzer-online.de
www.schweitzer-online.de

BREMER SCHLÜSSELVERLAG: DIE BREMER STADTMUSIKANTEN AUF PLATT GELESEN

Der Bremer Schlüssel Verlag war seit den 1950er Jahren in einem Dornröschenschlaf versunken. Bis Oona Schmalbruch durch Zufall auf den Verlag aufmerksam wurde, den ihr Urgroßvater erworben hatte. Nun wird er wiederbelebt mit einer schönen Publikation mit Bezug zur Hansestadt an der Weser: Es ist eine neu illustrierte zweisprachige Version des Märchens der Bremer Stadtmusikanten der Brüder Grimm mit dem Originaltext aus den „Kinder- und Hausmärchen“.

→ **18.15 UHR**

„Die Bremer Stadtmusikanten auf Platt“
Es liest der Übersetzer Reinhard Golz. Anschließend gibt es ein Gespräch mit der Verlegerin Oona Schmalbruch.

Die Morgenstern Buchhandlung liegt zwischen Schwachhausen und östlicher Vorstadt in direkter Nähe zum Klinikum Bremen-Mitte. Wir widmen uns in unserer Bücherauswahl dem Aktuellen wie dem Zeitlosen, verbinden unser gewachsenes anthroposophisches Sortiment mit ausgesuchten Bereichen der Information und Belletristik, Kinderbüchern und Jugendliteratur.

→ **KONTAKT**
MORGENSTERN BUCHHANDLUNG
St.-Jürgen-Straße 151/155,
T 0421 70 41 44
morgenstern-bremen@t-online.de
www.morgenstern-bremen.de



Foto: Anne-Kathrin Koerber

MARTHA BULL LIEST AUS „BRIEFE VOM TOD“

Briefe vom Tod – Dörthe Petersens 6. Fall

Schockanrufer prügeln Dörthe Petersens Freundin Marlies ins Krankenhaus. Zwei Schwestern treffen seit Jahren wieder aufeinander, doch das Wiedersehen endet tragisch. Als ob das nicht reichen würde, bringt ihr Job als Nachbarschaftshelferin Dörthe in Konflikt mit einem „jungen Mann um die dreißig“, mit der Polizei und sogar mit der Presse. Alt sein kann zum – unfreiwilligen – vorzeitigen Tod führen, begreift sie. Und kämpft.

Martha Bull, 1949 geboren, hat Geschichte, Politik und Deutsch studiert. Seit 1979 lebt sie in Bremen. 2007 debütierte sie mit dem Jugendroman „Die Videobotschaft“. Seitdem schreibt Martha Bull Bremen-Krimis.

→ **19.15 UHR**

Martha Bull:
„Briefe vom Tod“



GIANFRANCO TOBER LIEST AUS „DER KATZENMANN“

Katzen, Korruption und der Kampf um Wahrheit! Bremen-Nord während der Pandemie: Die Welt steht still, doch in den Schatten formt sich eine Bedrohung. Ein introvertierter Mann, eine glamouröse Influencerin und eine widerstandsfähige Nachbarschaft geraten in das Visier eines skrupellosen Geheimbundes, der das Showbusiness kontrolliert – und ihr Leben bedroht. Doch sie sind nicht allein: fünf einzigartige Katzen stehen ihnen treu zur Seite. Ein sozialkritischer Roman über das, was uns trennt, und das, was uns verbindet. Gianfranco Tober ist Schauspieler, Filmemacher und Musikproduzent aus Bremen. „Der Katzenmann“ ist sein zweiter Roman.

→ **20.15 UHR**

Gianfranco Tober:
„Der Katzenmann“

Die Morgenstern Buchhandlung liegt zwischen Schwachhausen und östlicher Vorstadt in direkter Nähe zum Klinikum Bremen-Mitte. Wir widmen uns in unserer Bücherauswahl dem Aktuellen wie dem Zeitlosen, verbinden unser gewachsenenes anthroposophisches Sortiment mit ausgesuchten Bereichen der Information und Belletristik, Kinderbüchern und Jugendliteratur.

→ KONTAKT

MORGENSTERN BUCHHANDLUNG

St.-Jürgen-Straße 151/155,

T 0421 70 41 44

morgenstern-bremen@t-online.de

www.morgenstern-bremen.de

Die neuen Märchenbücher:



Erleben Sie dieses zeitlose Märchen in einer liebevoll gestalteten zweisprachigen Ausgabe (deutsch/plattdeutsch und deutsch/englisch) und lassen Sie sich von der Geschichte der Bremer Stadtmusikanten inspirieren nicht aufzugeben, sondern mutig die eigene Zukunft zu gestalten.



BREMER
SCHLÜSSEL
VERLAG

Dieses besondere Buchprojekt vereint Tradition und Nachhaltigkeit:
Produziert in Norddeutschland, gedruckt in Bremen. Der Vertrieb erfolgt bewusst über den lokalen Buchhandel. Ein echtes Herzensprojekt aus dem Norden für den Norden!

www.bremer-schluesselverlag.de

AUTOR:IN DER LONGLIST DES „DT. BUCHPREISES 2025“ (EXKLUSIVE „BLIND DATE“-LESUNG)

Wir sind gespannt, wen wir Ihnen an diesem Abend präsentieren dürfen, denn: Auch wir kennen den Namen der Person nicht, die uns ihren Roman vorstellen wird! Die Jury für den Deutschen Buchpreis 2025 schwitzt zum Zeitpunkt der Zusage für die Lesung noch über den vielen eingereichten Werken, um Ende August eine Auswahl von 20 Titeln in der sogenannten „Longlist“ bekanntzugeben. Wir können nur sagen, dass es für uns alle bis zum letzten Moment spannend bleibt: Möglich ist, dass ein Debütroman vorgestellt wird, oder dass ein rasend berühmter Name für uns ausgelost wird. Eventuell wird das Buch auch erst nach diesem Termin erscheinen, oder Sie könnten es bereits in Ihren Händen halten, weil es schon jetzt ein Renner ist ... Wir wollen eine „exklusive Sause“ daraus machen! Werfen wir uns alle doch ein wenig in Schale und genießen wir in kleinem Rahmen (höchstens 30 Personen) bei einem feinen Getränk und Häppchen in besonderer Atmosphäre diesen Überraschungsabend!

SAMSTAG, 6.9.2025, 19 UHR

Exklusive Tickets für EUR 30,- erhältlich
im Findorffer Bücherfenster, vor Ort, telefonisch,
per Mail oder WhatsApp bzw. Signal.

→ KONTAKT

FINDORFFER BÜCHERFENSTER
Hemmstraße 175, 28215 Bremen,
T 0421 35 40 86
kontakt@buecherfenster.de
www.buecherfenster.de

BREMEN LIEST! VERANSTALTET VON

WELLENSCHLAG TEXT- UND VERLAGSKONTOR

wellenschlag
Text- und Verlagskontor

Gegründet 2014 als unabhängiger Kleinverlag für regionale Bücher bietet Gabriele Becker mit dem Wellenschlag Text- und Verlagskontor heute redaktionelle Texte für Verlage und Magazine. Seit 2021 wird die Buchhandlung Buchstäblich in Lilienthal bei Bremen zusätzlich von ihr geführt. Bremen liest! und den vom Bremer Senator für Kultur ausgelobten Bremer Buchhandlungspreis (seit 2021) haben wir 2018 in Kooperation mit dem Bremer Literaturkontor konzipiert und seitdem Jahr für Jahr erfolgreich gemeinsam umgesetzt.
[www. wellenschlag-verlag.de](http://www.wellenschlag-verlag.de)

BREMER LITERATURKONTOR

bremel
literaturkontor

Das LitKo ist eine zentrale Anlaufstelle für die lokale Literaturszene. Wir informieren, beraten und unterstützen angehende und etablierte Autor:innen bei ihrer Arbeit mit literarischen Projekten, Lesungen und einem vielfältigen Angebot an Schreibwerkstätten. Zudem sind wir an der Organisation des Bremer Autor:innenstipendiums beteiligt und kooperieren im Rahmen von Festivals, Projekten und Lesereihen mit diversen Kultureinrichtungen. Gemeinsam mit dem virt. Literaturhaus geben wir das digitale Literaturmagazin heraus (www.literaturmagazin-bremen.de). www.literaturkontor-bremen.de

SAVE THE DATE

BREMEN LIEST HEIDELBERG! 25.10.2025, AB 18.00 UHR, FLUX

mit Sofie Morin & Charlotte Döhrmann aus Heidelberg
und Ursel Bäumer & Gianna Lange aus Bremen

Das Programm finden Sie auch auf www.bremenliest.de
und www.literaturmagazin-bremen.de

Folgen Sie uns auch auf Instagram und Facebook!



Bremen *liest!*

wird veranstaltet von Gabriele Becker,
Wellenschlag Text- und Verlagskontor,
und vom Bremer Literaturkontor e.V.,
ermöglicht durch die Finanzierung durch
den Bremer Senator für Kultur.

Wir danken weiteren Unterstützenden
sowie allen teilnehmenden Buchhandlungen
und Verlagen.

Kontakt: gabriele.becker@bremenliest.de
www.bremenliest.de

Gestaltung: Josie Majetic | www.josie.graphics

Mit freundlicher Unterstützung:



Der Senator für Kultur



Die Sparkasse
Bremen



BREMER
Literatur 
stiftung



bremen
zwei

CRIME Bremer Krimifest **TIME**

**September &
Oktober 2025**

Literatur
Theater
Open Stage

**Mathijs Deen
Zoran Drvenkar
Peter Godazgar
Peter Grandl
Kristina Hauff
Volker Klüpfel
Andreas Pflüger
Tobias Quast
Atef Abu Saif
Liliane Skalecki**

Sonja Ruf & Mirjam Phillips

www.crimetime-bremen.de

Über den eigenen Tellerrand hinaus